



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

mitten im zweiten Lockdown heute ein neuer Gemeinde-Infobrief. Bitte beachtet insbesondere auch den Hinweis zum ThinkDeeper am 4. Dezember!

Gottes Segen für die nun beginnende Adventszeit ...

Mit herzlichem Gruß

## Bedacht...

Liebe Leser,

wie geht es Ihnen und euch in dieser Zeit? Beim Verfassen dieser Zeilen ist noch in Diskussion, welche Entscheidungen unsere Politiker in diesen Tagen zur weiteren Eindämmung des Infektionsgeschehens treffen werden. Müssen wir uns noch weiter einschränken? Hoffentlich nicht zu sehr.

Im Frühjahr beim ersten "Lockdown" war alles neu und unbekannt. Wir wussten nicht, was da auf uns zukommt, aber es gab Zusammenhalt im Willen, die rasante Ausbreitung der Infektionen in den Griff zu kriegen - und die länger werdenden Tage und der Frühling machten das Ertragen der Einschränkungen ein wenig leichter.

Jetzt beim zweiten "Lockdown" stecken wir in der dunklen Jahreszeit und die Infektionszahlen sinken trotz der ganzen Einschränkungen nicht wirklich, also geht es nun in die Verlängerung. Echte Entspannung ist auf Monate hinweg nicht zu erwarten. Düstere Aussichten...

Umso wichtiger ist es, den Blick auf Dinge zu richten, die uns Hoffnung und Mut machen, Dinge, für die wir dankbar sein können. Lasst mich ein paar davon nennen:

- Bei aller Unzufriedenheit mit einzelnen Entscheidungen dürfen wir für unsere Regierenden dankbar sein, die insgesamt großes Verantwortungsbewusstsein an den Tag legen, ihre Entscheidungen durchaus abwägen und vor allem die religiöse Versammlungsfreiheit respektieren. Welch ein Segen, dass wir unsere Gottesdienste weiter feiern dürfen, während viele andere Veranstaltungen nicht mehr gestattet wurden. Schön, dass wir im gemeinsamen Hören, Beten und (innerlichen) Singen Gemeinschaft haben und Erbauung erleben dürfen.
- Telefon- und Videokonferenzen gab es schon vor Corona; aber was damit alles möglich ist, haben wir erst jetzt so richtig gelernt - und nutzen das volle Potenzial sicher noch nicht aus. Ein konkretes Beispiel:

Morgens oder abends noch zu einem Gebetstreffen fahren? - Dafür hat meist die Zeit und die Motivation gefehlt. Doch man kann sich auch digital bzw. per Telefon zum Beten treffen. Mit ein paar Leuten tun wir das mittlerweile jede Woche - und

das macht mir wirklich Mut angesichts der Herausforderungen dieser Zeit. Not lehrt beten - hier bewahrheitet es sich.

Wer dazustoßen möchte, kann gern unsere Pastoren ansprechen.

- Einige Lieder sind mir gerade in den letzten Monaten wichtige Begleiter geworden. Eines davon beginnt (frei übersetzt):

Wie kann ich sagen, es ist ok, wenn mir fast die Stimme wegbleibt?

Wie kann ich dir mitten im Leiden ein Lied singen?

Jesus, wirst du mir hier begegnen?

Lass deinen Frieden über mich kommen, denn ich brauche dich mehr als eh und je.

Lehre meine Seele zu singen:

Mein Gott hat alles unter Kontrolle und er regiert immer noch auf seinem Thron.

Auch wenn Berge wanken und Meereswogen toben mögen, werde ich singen:

Es geht meiner Seele gut. Mein Gott hat alles unter Kontrolle!

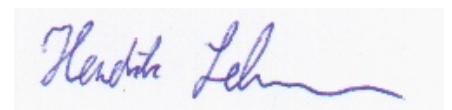
(von Mack Brock, zu finden unter [https://youtu.be/sZnRzQ3\\_udE](https://youtu.be/sZnRzQ3_udE))

Es ist so ein großer Schatz, ermutigende Liedzeilen wie diese im Sinn zu haben. Das kann uns immer wieder aufbauen und herausholen aus unseren Ängsten und Sorgen. Auch um die 20-30 Sekunden Händewaschen einzuhalten, empfiehlt es sich, einen geeigneten Liedvers auszusuchen, der uns in Verbindung mit unserem himmlischen Vater und unseren Herrn Jesus Christus bringt.

Wenn nun die Adventszeit vor uns liegt, wollen wir uns daran erinnern lassen, dass wir in der endzeitlichen Morgendämmerung leben - wie morgens die Sonne als wahrer Morgenstern aufgehen und die Nacht restlos vertreiben wird, erwarten wir das Kommen unseres Herrn, und dann wird alle Not ein Ende haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine hoffnungsvolle Adventszeit.

Mit herzlichem Gruß



Hendrik Lehmann

### ***Aktuelles:***

- unsere Präsenzgottesdienste finden auch im Dezember jeden Sonntag um 17:00 Uhr statt (bitte beachtet für die Weihnachtstage auch den Terminservice im KOMPASS); kommt und feiert mit! Alternativ könnt Ihr auch per Live-Stream auf unserem YouTube-Kanal am Gottesdienst teilnehmen. Den YouTube-Kanal findet Ihr unter dem Link [kurzelinks.de/lkg-hannover-gottesdienst](https://www.youtube.com/channel/UCkz9n8w8w8w8w8w8w8w8w8w)
- Bibelstunde immer donnerstags (nächstmalig am 3.12.) um 17:00 Uhr per Telefonkonferenz auf GoToMeeting
- Zugang zum GoToMeeting-Gottesdienstraum:  
Telefonnummer: 0721-6059 6510  
Zugangscode: 879 280 165  
(Einwahl ohne extra Kosten)  
oder per Computer/Smartphone über den Link  
<https://global.gotomeeting.com/join/879280165>

## ThinkDeeper:

der EC startet ein neues Veranstaltungsformat. Bei Think Deeper werden Referenten zu ganz unterschiedlichen Themen eingeladen. ThinkDeeper ist nicht auf ECLer beschränkt! Es sind ausdrücklich alle Interessierten zu ThinkDeeper eingeladen.



**think DEEPER** 18+

*think* **DEEPER** ist ein Themenabend, der dich einlädt über persönliche, geistliche und gesellschaftsrelevante Themen aus deinem Alltag nachzudenken.

Wir laden verschiedene Referenten zu den unterschiedlichsten Themen ein und wollen Abende erleben, die dich zum Nachdenken bringen, an denen du deine Fragen stellen kannst, Gemeinschaft und Austausch erlebst und mitdiskutieren kannst.

Jeder Abend ist anders  
– lass dich auf *think* **DEEPER** ein!

Corona-bedingt wird das erste ThinkDeeper am 4. Dezember als VideoKonferenz stattfinden. Interessierte können sich über den Zoom-Link <https://us02web.zoom.us/j/85137536878> (Meeting-ID: 851 3753 6878) in das Treffen einklinken.